



➤ Hans am Ende (*Trier 1864 - † Stettin 1918)

Worpsweder Kind, 1898

Werkbeschreibung:

Obwohl Am Ende bereits seit 1889 mit Modersohn und Mackensen in Worpswede arbeitete, ist er heute weniger bekannt als sie. Neben Gemälden schuf er viele bedeutende Radierungen. Nur ausnahmsweise modellierte er eine Plastik. Einfühlsam gibt er hier ein zartes, schüchtern wirkendes Mädchen wieder. Die Kinderbüste steht in der Tradition von Frauenporträts der Florentiner Renaissance. Das Gesicht des Kindes wirkt fein und edel, keineswegs bäuerlich. Es verkörpert zugleich Reinheit und Unschuld.

Abmessungen

Objekt: 30 x 32 x 18 cm

Raum

ausgestellt: OG Raum 21

Inventarnummer

671-1988/1

KUNST HALLE BREMEN



➤ Hans am Ende (*Trier 1864 - † Stettin 1918)
Worpsweder Kind, 1898

Permalink [➤ DE-MUS-027614/object/4999](https://www.kunsthalle-bremen.de/DE-MUS-027614/object/4999)

Werkinformationen

Künstler	Hans am Ende (*Trier 1864 - † Stettin 1918)
Werk	Titel Worpsweder Kind Entstehungsdatum 1898
Grunddaten	Abmessungen: Objekt: 30 x 32 x 18 cm Werktyp: Skulptur Technik: Gips, gelackt Bezeichnungen: am Sockel hinten links signiert: Ende (reste) Erwerb information: 1988 Geschenk Ella Kappenberg, Lilienthal 1988
Creditline	Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen, Public Domain Mark 1.0